

Heute feiern wir das Fest der Taufe des Herrn. Im heutigen Evangelium (Lk 3, 15-16, 21-22), wie auch in den anderen Evangelien über die Taufe Jesu, hören wir, wie Johannes der Täufer die Verwirrung der Menschen anspricht, die dachten, Johannes könnte der Messias sein. In seiner Antwort stellt Johannes die Taufe, die er vollzieht, der Taufe gegenüber, die Jesus vollziehen wird. Johannes der Täufer sagt, dass er mit Wasser getauft hat, aber dass jemand kommen und mit dem Heiligen Geist taufen wird. Die Art der Taufe, die Johannes vollzog, war noch keine christliche Taufe; sie war eine Vorbereitung auf die christliche Taufe, durch die die Sünden vergeben werden und die Gabe des Heiligen Geistes empfangen wird.

Die Taufe Jesu wird in jedem der drei synoptischen Evangelien - Matthäus, Markus und Lukas - berichtet. Es war eindeutig ein Ereignis von großer Bedeutung für Jesus und die frühe christliche Gemeinschaft. Die Evangelisten Markus und Lukas berichten die Geschichte aus der Sicht Jesu; die Stimme vom Himmel ist an Jesus gerichtet. Vergleichen wir dies mit dem Matthäusevangelium, in dem die Stimme vom Himmel zu allen Menschen spricht. Bei Lukas hingegen kommt der Heilige Geist auf Jesus herab, als er nach seiner Taufe betet. In seinem Evangelium zeigt Lukas Jesus als einen Menschen des Gebets, der sich regelmäßig von den Menschenmengen und seinen Jüngern zurückzieht, um zu seinem Vater zu beten.

Die Taufe Jesu wird als eine Manifestation Gottes in Jesus betrachtet, eine weitere „Epiphanie“. Heute, am letzten Tag der Weihnachtszeit, offenbart uns unser Evangelium die Beziehung Jesu zu Gott: Der Sohn von Maria und Josef ist auch Gottes eigener Sohn. Im Lukasevangelium kommen hier alle drei Personen der Dreifaltigkeit zum Vorschein: Gott der Vater in der Stimme, der Heilige Geist, der herabsteigt, und Jesus, der Sohn. Zu Beginn seines Evangeliums teilt Lukas uns wichtige Informationen über die Identität Jesu mit. In den folgenden Versen listet Lukas die Genealogie Jesu auf und verfolgt die Abstammung Jesu bis zum ersten Menschen, Adam, zurück, der auch als Sohn Gottes bezeichnet wird. Wir, die Kinder von Adam und Eva, werden durch die Taufe wieder zu Kindern Gottes.